

Die letzten Züge

Lauenauer Ortsmitte: Vollsperrung für Fahrbahneinbau ab 15. November / Anschließend Freigabe möglich

VON GUIDO SCHOLL

LAUENAU. Die Arbeiten im Lauenauer Ortskern befinden sich auf der Zielgerade. Zwar hat sich eine erneute Verzögerung eingestellt, der stellvertretende Baufachbereichsleiter Arno Fatzler erklärte allerdings auf Anfrage, dass der Zeitplan aus Expertensicht von vornherein eher auf eine Fertigstellung im November ausgerichtet gewesen sei. Zwischenzeitlich müssen die Lauenauer nun noch einmal eine Vollsperrung in Kauf nehmen.

Als die Arbeiten zur Umliegung der Straße Am Markt und der Carl-Sasse-Straße vom Fachbereich Innere Verwaltung im Juni angekündigt wurden, war von einer Fertigstellung „im September“ die Rede. Daraus wurde nichts. Weil Leitungsarbeiten – unter anderem Trinkwasser und Telekommunikation – länger dauerten als erwartet, musste der Abschluss der Maßnahme seitens des Rathauses auf Ende Oktober umterminiert werden.

Doch auch das klappte nicht, weil offenbar die Witterung keinen zügigen Baufortschritt zuließ. Nun hofft Fatzler, dass der Bereich in der 47. Kalenderwoche, also zwischen Montag, 22., und Freitag, 26. November, wieder freigegeben werden könne. Dies hänge jedoch davon ab,



Die Arbeiten am Bürgersteig sind bereits weit fortgeschritten.

FOTO: GUS

wie fix die noch ausstehenden Arbeitsschritte abgewickelt werden könnten.

Ideal wäre es für die Kommune, wenn die Fahrbahnmarkierungen direkt im Anschluss an den Einbau der neuen Bitumendecke erledigt werden könnten. Denn ohne die Markierungen könne keine Freigabe erfolgen. Notfalls

gehe es aber auch mit provisorischen Linien. Dann müssten die eigentlichen Fahrbahnmarkierungen später nachgetragen werden – was erneute Sperrungen bedeuten würde.

Die neue Deckschicht soll nach derzeitiger Planung von Mittwoch, 15. November, bis Freitag, 17. November, einge-

baut werden. Wobei dies nur bei entsprechender Witterung möglich ist. Ist es zu nass oder zu kalt – oder beides – lassen sich die Schichten nicht ordentlich verkleben. Baldige Schäden an den neuen Straßen wären dann die logische Folge.

Mit dem Baufortschritt zeigte sich Fatzler recht zufriede-

den. Im Großen und Ganzen sei der neue Kreuzungsbereich eigentlich fertig. Auch die Sanierung des Bürgersteiges im Bereich der St.-Lukas-Kirche ist demnach weitgehend erledigt.

Ziel der Arbeiten war eine übersichtlichere und sicherere Verkehrsführung vor allem am ZOB.

*Schauburger
Nachrichten
9.11.21
Seite 10*